

SVP des Kanton Schaffhausen

Postfach 1334, 8201 Schaffhausen
Kantonsrat Erhard Stamm
Tel. +41 79 323 70 48
erhard.stamm@svp-sh.ch
www.svp-sh.ch



Kantonsrat

Eingegangen: 17. Februar 2020



Stetten, 13. Februar 2020

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 2020 / 12

ZUKUNFT H4 BARGEN – MERISHAUSEN – SCHAFFHAUSEN

Sehr geehrter Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Zum Jahresbeginn wurde aus der A4 die H4. Laut Wikipedia ist die Hauptstrasse 4 eine der wichtigsten Hauptstrassen der Schweiz. Die Bevölkerung der anliegenden Ortschaften, speziell die Einwohner von Merishausen, fragen sich zunehmend welche Konsequenzen die neue Klassierung, eingehend mit einem Namenswechsel, für sie hat und haben wird. Es kursieren bereits Gerüchte betreffend einem direktem Anschluss von Merishausen an die Hauptstrasse und über die Zukunft des bestehenden Wildzauns der Strasse entlang. Die Gemeindeversammlung vom Dezember in Merishausen hat das Thema ebenfalls aufgenommen und Kantonsingenieur Dino Giuliani dazu eingeladen um sich die Anliegen der Bevölkerung direkt anzuhören.

Die aus der Umklassierung entstanden Fragen interessieren die Bevölkerung der Strasse entlang, aber auch im ganzen Kanton. Insbesondere von Interesse ist ob und allenfalls wann ein Anschluss von Merishausen erfolgt. Weiter beschäftigt die Verkehrsteilnehmer was mit dem Wildzaun vorgesehen ist.

Ich stelle dem Regierungsrat deshalb folgende Fragen:

1. Besteht die Absicht das Merishausertal verkehrstechnisch an die H4 anzuschliessen?
Wenn ja, wie sieht der grobe Zeitplan aus?
2. Ist man bereit dem Umstand Rechnung zu tragen, dass es kein Anschluss an eine Autobahn mehr sein wird und deshalb Linienführung und Konstruktionen entsprechend einfach und Land sparend sein können?
3. Wird der bestehende Wildzaun beibehalten und in Stand gehalten?
Ist man sich über den grossen Nutzen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer durch einen solchen Zaun im Klaren?
4. Bestehen Pläne Wildkorridore zu errichten?
5. Wenn ja ist man sich bewusst, dass das ein grosses Gefahrenpotential für die Verkehrsteilnehmer darstellen würde?
6. Besteht schon Klarheit über das Geschwindigkeit Management der Strecke Bargaen – Schaffhausen?
7. Wie beurteilen Sie die Notwendigkeit eines starken Verkehrsanschlusses an das Zollamt in Bargaen (in Bezug auf die stets zunehmende Überlastung des Zollamts in Thayngen)?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

Erhard Stamm